

Transfernetzwerk Bildung

Der Austausch von Wissen und Ideen zwischen Hochschulen und Schulpraxis erfolgt in ganz unterschiedlichen Projekten und Formen – sei es bspw. im Rahmen von Hochschul-Schul-Partnerschaften, universitären Weiterbildungsangeboten für Lehrkräfte, wissenschaftlich begleiteten Schulnetzwerken, Informationswebseiten, Laborschulen oder wissenschaftlichen Beiräten. Gleichwohl bleiben diese Aktivitäten häufig singulär und der Dialog über gelingende Formate, aber auch Schwierigkeiten in Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Bildungsforschung und -praxis ist eher selten. Hier möchten wir ansetzen und ein **Netzwerk aufbauen, das diejenigen Hochschulmitarbeiter*innen zusammenbringt, die damit beauftragt sind, den Transfer zwischen Hochschule und Schulpraxis sowie Bildungspolitik und -verwaltung ganz praktisch zu gestalten** („Transferagent*innen“).

Was wollen wir erreichen?

Wir sind überzeugt, dass ein systematischer und thematisch breit gefächerter Austausch zwischen „Transferagent*innen“ im Bildungsbereich entscheidend dazu beiträgt, **Erfahrungen und Ergebnisse bisheriger Projekte zu sichern** sowie **Synergien über Länder- und Programmgrenzen hinweg zu heben**. So kann ein **nachhaltiger Transfer** von Wissen und Ideen zwischen Wissenschaftler*innen, Schulpraktiker*innen, Bildungspolitik und -verwaltung befördert werden.

Deshalb möchten wir einen Raum schaffen, an dem „Transferagent*innen“ in den Austausch gehen, Erfahrungen diskutieren und Ideen für die Transferarbeit erhalten. Dabei interessiert uns, welche Angebote es bereits gibt, aber auch insbesondere, was nicht auf den Webseiten der einzelnen Projekte und Hochschulen zu finden ist.

Und nun?

Netzwerke entstehen bei der direkten Begegnung. Deshalb laden wir alle Interessierten **am 27. Oktober 2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr** zu einem **virtuellen Kick-off-Treffen** ein. Neben einem ersten Kennenlernen möchten wir uns bei der Gelegenheit über konkrete Bedarfe austauschen und darüber, wie ein Netzwerk gestaltet werden sollte, damit alle Akteur*innen bestmöglich davon profitieren können. Außerdem möchten wir den Transferbegriff selbst in den Blick nehmen und schauen, mit welchem Begriffsverständnis wir an unsere Arbeit herangehen.

Für unsere Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 13. Oktober** über unser [Kontaktformular](#).



Anne Burghardt
Bildungscampus Golm – Innovative



Dr. Michael Wiedmann
Pädagogische Hochschule Freiburg



Dr. Bettina Waffner
Learning Lab der Universität Duisburg

Universität Potsdam - „Innovative Hochschule Potsdam“- Bildungscampus / Redaktion: Anne Burghardt